

MITTLER ZWISCHEN DEN KONTINENTEN.

Joseph Clemens Kardinal Maurer 1900-1990. Leben und Werk. Hrsg. von der Kardinal-Maurer-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle Weltkirche des Bistums Trier und der Stadt Püttlingen.

Trier 2000: Paulinus Verlag. 208 S., geb., DM 34,- (ISBN 3-7902-0480 3).

Kardinal Clemens Maurer, Mitglied der Kongregation der Redemptoristen, hätte im Jahre 2000 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Zu diesem Anlass war ursprünglich eine Biographie auf wissenschaftlicher Basis geplant gewesen, wozu die Zeit jedoch nicht ausreichte. Vor allem gibt es noch Lücken, was die Zeit von Clemens Maurer in Bolivien betrifft, weil der Zugang zum Quellenmaterial, das in den Archiven Boliviens vorliegt, sich als schwierig erwies. Die verfügbaren Unterlagen für die bolivianischen Jahre sowie das, was wir über die Aufenthalte des Kardinals in Püttlingen, seiner saarländischen Heimat, und über seine Besuche in der Bundesrepublik wissen, hat Iris Fochter ausgewertet und zur Darstellung gebracht. Es gibt eine wissenschaftlich fundierte erste Biographie für das Wirken Maurers in Bolivien, die Joseph M. Barnadas erstellt hat und die als ergänzende Quelle für das vorliegende Lebensbild genutzt werden konnte. Ein eigenes Kapitel bringt Auszüge daraus. Für die Kindheit von Clemens Maurer, seine Jugend und seine Ausbildungsjahre bis zu seiner Aussendung nach Bolivien lag ergiebiges Quellenmaterial vor. Es wurde von Jutta Schütz und Martin Benzerath CSsR gesichtet und ausgewertet. Insgesamt hat sich aus all dem ein facettenreiches Lebensbild ergeben, spannend zu lesen und mit reichem Bildmaterial versehen.

In einem eigenen Kapitel beschreibt Ludwig Kuhn die 40 Jahre der Partnerschaft zwischen Bolivien und dem Bistum Trier, in denen es seit 1960 vielfältige Initiativen und Aktivitäten gegeben hat. Es war eine in dieser Form einmalige weltkirchliche Solidarität. In intensivem Austausch lernte man voneinander, wovon zweifellos die Patendiözese Trier am meisten profitiert hat. In seinem Geleitwort „Brückenbauer in der weltweiten Kirche“ schreibt Bischof Hermann Josef Spital: „Das Wort der ersten Vereinbarung der beiden Diözesen, eine ‚Gemeinschaft gegenseitiger brüderlicher Hilfe‘ zu bilden, hat auch aus heutiger Sicht eine visionäre Dynamik: Das Ziel der Solidarität und Geschwisterlichkeit setzt auf die Kraft und den Reichtum beider Partner! In der Begegnung und im Aufnehmen der Lebenserfahrungen des Anderen wächst Geschwisterlichkeit und die gemeinsame Anstrengung um Gerechtigkeit.“ So ist es nur zu begrüßen, dass die Kardinal-Maurer-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle Weltkirche des Bistums Trier und der Stadt Püttlingen es ermöglicht hat, das Leben und Wirken von Kardinal Clemens Maurer einer hoffentlich großen Leserschaft zugänglich zu machen.

Felix Schlösser

MARTINI, Carlo Maria:

WELCHE SCHÖNHEIT RETTET DIE WELT?

Reflexionen über den dreifaltigen Gott.

München 2000: Verlag Neue Stadt. 88 S., geb., EUR 10,90 (ISBN 3-87996-509-5).

Vielleicht erscheint er Ihnen auch auf den ersten Blick befremdlich, der Titel des vorliegenden Buches. Oder er wirft die Frage auf, wie es wohl sein kann, dass gerade Schönheit unsere Welt erlösen soll. Der Autor, Kardinal von Mailand und zweifelsfrei ein bedeuten-